



LUX

**FONT** Lux – July 2018

**DESIGNER** Michael Herold

Oft sind es alltägliche Gegenstände, die das Bestreben eines neuen kreativen Prozesses auslösen. So entspringt die Inspiration zur Erschaffung der LUX dem Anblick einer Damenuhr. Der Chronograph löste Assoziationen zu den 1950er Jahren aus: Während diese Zeit hauptsächlich von Schreibschriften aus Federn und Pinseln beherrscht wurde, nahm auch die streng und modern anmutende Architektur starken Einfluss auf die Epoche. Diese Mischung aus Strenge und 50er Jahre Retro-Stil soll in der LUX zum Ausdruck kommen. Das Ergebnis ist eine Schrift, die sich mit ihrer plakativen Wirkung perfekt für Buchumschläge, Poster und Claims eignet. Namensgebend war der starke hell-dunkel Kontrast innerhalb der Schrift - festgehalten in dem lateinischen Wort für Licht.

Often they are everyday objects that endeavor trigger a new creative process. So springs the inspiration for creating the LUX the sight of one Watch. The chronograph set off associations to the 1950s: During this time mainly dominated by scripts from feathers and brushes was also adopted, the strict and modern-looking Architecture strong influence on the era. This mixture of rigor and 50s retro style is to be expressed in the LUX. The result is a typeface that is perfect for book covers with its striking effect, Posters and claims are suitable. The name was strong light-dark contrast within the writing - recorded in the Latin word for light.

**CHARACTERS** 640

**FORMAT** OpenType Pro

**DISTRIBUTOR** URW Type Foundry GmbH  
Essener Straße 105  
22419 Hamburg | Germany  
Fon +49 (0)40-6 06 05-0  
info@urwpp.de | www.urw.de



LANGUAGES

West, East, Turkish, Baltic, Romanian, Vietnamese

WEST

INCLUDES LATIN

Afrar, Afrikaans, Albanian, Azerbaijani, Basque, Bislama, Breton, Catalan, Chamorro, Chichewa, Comorian, Croate, Czech, Danish, Dutch, English, Esperanto, Estonian, Faroese, Fijian, Filipion/Tagalog, Finnish, Flemish, French, Frisiian, Gaelic, Gagauz, German, Gikuyu, Gilbertese/Kiribati, Greenlandic, Guarani, Haitian Creole, Hawaiian, Hungarian, Icelandic, Igo/Igbo, Indonesian, Irish, Italian, Javanese, Kashubian, Kinyarwanda, Kirundi, Latin, Latvian, Lithuanian, Luba/Ciluba/Kasai, Luxembourgish, Malagasy, Malay, Maltese, Maori, Marquesan, Marshallese, Moldovian, Nauruan, Ndebele, Norwegian, Oroma, Palauan/Belauan, Polish, Portugese, Quechua, Romanian, Romansh, Sami, Samoan, Sango, Sesetho, Setswana/Sitswana/Tswana, Seychellois Creole, SiSwati/Swati/Swazi, Silesian, Slovak, Slovenian, Somali, Sotho, Spanish, Swahili, Swedish, Tahitian, Tetum, Tok Pisin, Tongan, Tsinga, Tswana, Tuareg/Berber, Turkish, Turkmen, Tuvaluan, Vietnamese, Walliasan, walloon, Welsh, Welsh, Xhosa, Yoruba, Zulu

WEIGHT

regular







LUX  
16/22 PT

Oft sind es alltägliche Gegenstände, die das Bestreben eines neuen kreativen Prozesses auslösen. So entspringt die Inspiration zur Erschaffung der LUX dem Anblick einer Damenuhr. Der Chronograph löste Assoziationen zu den 1950er Jahren aus: Während diese Zeit hauptsächlich von Schreibschriften aus Federn und Pinseln beherrscht wurde, nahm auch die streng und modern anmutende Architektur starken Einfluss auf die Epoche. Diese Mischung aus Strenge und 50er Jahre

LUX  
13/18 PT

Oft sind es alltägliche Gegenstände, die das Bestreben eines neuen kreativen Prozesses auslösen. So entspringt die Inspiration zur Erschaffung der LUX dem Anblick einer Damenuhr. Der Chronograph löste Assoziationen zu den 1950er Jahren aus: Während diese Zeit hauptsächlich von Schreibschriften aus Federn und Pinseln beherrscht wurde, nahm auch die streng und modern anmutende Architektur starken Einfluss auf die Epoche. Diese Mischung aus Strenge und 50er Jahre Retro-Stil soll in der LUX

LUX  
9/16 PT

Oft sind es alltägliche Gegenstände, die das Bestreben eines neuen kreativen Prozesses auslösen. So entspringt die Inspiration zur Erschaffung der LUX dem Anblick einer Damenuhr. Der Chronograph löste Assoziationen zu den 1950er Jahren aus: Während diese Zeit hauptsächlich von Schreibschriften aus Federn und Pinseln beherrscht wurde, nahm auch die streng und modern anmutende Architektur starken Einfluss auf die Epoche. Diese Mischung aus Strenge und 50er Jahre Retro-Stil soll in der LUX zum Ausdruck kommen. Das Ergebnis ist eine Schrift, die sich mit ihrer plakativen Wirkung perfekt für Buchumschläge, Poster und Claims eignet. Namensgebend war der starke hell-dunkel Kontrast innerhalb der Schrift - festgehalten in dem lateinischen Wort für Licht.



**L U X**

Designed by Michael Herold | July 2018 | [www.typografikdesign.de](http://www.typografikdesign.de)  
URW Type Foundry GmbH | [www.urwpp.de](http://www.urwpp.de)